

Gemeinsam unterwegs in Sachen Windenergie

Wo künftig der Strom herkommt, ist eine zentrale Frage unserer Zeit. In unserer Region stehen neben Photovoltaikanlagen insbesondere Windräder in der Diskussion. Im westlichen Landkreis Heilbronn ist der Heuchelberg grundsätzlich ein möglicher Standort für diese Technik.

Vor diesem Hintergrund haben am vergangenen Samstag die Gemeinderäte von Brackenheim, Schwaigern, Leingarten und Nordheim eine Einladung der ZEAG angenommen und gemeinsam den Windpark im Hardthäuser Wald besichtigt. Als Eigentümer größerer Waldflächen auf dem Heuchelberg war auch Graf Neipperg unter den Teilnehmern.

Nach einer ausführlichen theoretischen Information gab es natürlich Gelegenheit, die mit 18 Windrädern bisher größte zusammenhängende Anlage in Süddeutschland im wahrsten Sinne des Wortes „von innen“ zu besichtigen. Erkennbar groß war das Interesse der kommunalen Entscheidungsträger, die Windräder im Betrieb zu erleben, aber auch sich einen Eindruck von dem zu verschaffen, was notwendig ist, um diese gewaltigen Anlagen zu erstellen und zu betreiben.

Wie geht es weiter? Vorgesehen ist, dass sich zunächst die Gremien im Rahmen von Sitzungen bald mit dem Thema befassen. Anschließend wird es Informationsveranstaltungen für die interessierte Bürgerschaft geben.



Gruppenfoto mit einem von achtzehn Windrädern im Hardthäuser Wald: Brackenheim, Schwaigern, Leingarten, Nordheim und Graf Neipperg informierten sich gemeinsam zum Thema Windenergie.